

Au.

Zürich, 24. April 1934

Fräulein Helene Labhardt, Malerin, Atelierhaus, Seestrasse, Zollikon

Sehr geehrtes Fräulein,

Im Anschluss an unsere Mitteilungen vom 17. Februar 1934 bitten wir Sie, davon Kenntnis zu nehmen, dass unsere Ausstellungskommission in der April-Sitzung beschlossen hat, Ihre Einsendung von 8 Arbeiten einstweilen für die Jury der diesjährigen November-Ausstellung vorzusehen. Die endgültige Entscheidung wird im Lauf des Sommers getroffen werden können; wir hoffen, dass es bei der Zuteilung an November bleiben wird.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

Zürich, 24. April 1934

Herrn Rudolf Wening, Bildhauer, Klausstrasse 10,

Zürich 8.

Sehr geehrter Herr,

Wie wir Ihnen bereits mündlich mitgeteilt haben, hat unsere Ausstellungskommission in der April-Sitzung beschlossen, Ihre Einsendung von 4 kleinen Reh-Modellen für die Jury der diesjährigen November-Ausstellung vorzusehen. Wir bitten Sie, hievon Kenntnis zu nehmen und uns die Arbeiten im Oktober zur Vorlage an die November-Jury einzuliefern.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor: